

 <p>Landesmuseum Württemberg, Stuttgart / H. Zwietsch [CC BY-SA]</p>	<p>Objekt: Brilliantendiadem der Königin Charlotte</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Legendäre Meisterwerke. Kulturgeschichte(n) aus Württemberg</p> <p>Inventarnummer: NN 351</p>
---	--

Beschreibung

Für Königin Charlotte, die zweite Gemahlin des letzten württembergischen Königs Wilhelm II. (reg. 1891-1918), fertigte der Stuttgarter Hofjuwelier Eduard Föhr (1835-1904) 1896 das im Stil des Rokoko gehaltene Diadem.

Dank seiner raffinierten Konstruktion lässt sich der hohe Kopfputz in Einzelteile zerlegen, die als separate Schmuckstücke - als Kopfspange für den kleinen Anlass, als Broschen oder als Haarnadeln - zu tragen sind.

Das Brilliantendiadem ist in der Schausammlung "Legendäre Meisterwerke" im Alten Schloss ausgestellt.

[Katharina Küster-Heise]

Grunddaten

Material/Technik:

Gold, Silber, Diamanten

Maße:

H ca. 26,5 cm; L ca. 21 cm; T ca. 35 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1896
	wer	Eduard Föhr (Firma)
	wo	Stuttgart
Wurde genutzt	wann	

	wer	Charlotte von Württemberg (1864-1946)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Haus Württemberg
	wo	

Schlagworte

- Kronschatz
- Kunsthandwerk
- Schmuck

Literatur

- Landesmuseum Württemberg (2006): Königreich Württemberg. 1806 - 1918. Monarchie und Moderne, Ausstellungskatalog Landesmuseum Württemberg. Ostfildern, Katalog Nr. 319
- Landesmuseum Württemberg (2012): Legendäre Meisterwerke. Kulturgeschichte(n) aus Württemberg. Begleitband zur Dauerausstellung. Stuttgart, S. 218